

Inhalt

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	11
Vorwort	15
I Betriebswirtschaftliche Aspekte	
1 Sachkosten im Krankenhaus	19
1.1 Finanzsituation der Krankenhäuser – Interview mit Georg Baum	19
Literatur	22
1.2 Krankenhausstudie – Signifikante Einsparpotenziale bei Sachkosten	22
<i>Jan-Christoph Kischkewitz</i>	
1.2.1 Zehn Jahre DRG-System: Weniger Betten, höhere Kosten	22
1.2.2 Sachkostenentwicklung unter der Lupe: Was passiert in den Kliniken?	25
1.2.3 Optimierungsansätze: Bündelung und Einkaufsgemeinschaften	27
1.2.4 Interne Maßnahmen: Standardisierung und erhöhte Verbindlichkeit	28
1.2.5 Potenziale in der Logistik: Interne Prozesse straffen ..	29
1.2.6 Ausblick: Die Zukunft des Krankenhauseinkaufs	32
2 Methodische Ansätze zum Sachkostenmanagement	34
2.1 Controlling und Steuerung von Sachkosten und medizinischem Bedarf	34
<i>Andreas Weiß und Dr. Peter Leonhardt</i>	
2.1.1 Wie sind Sachkosten und medizinischer Bedarf definiert?	34
2.1.2 Was ist unter Controlling im Krankenhaus zu verstehen?	35
2.1.3 Welche Erlöse stehen im Krankenhaus dem medizinischen Bedarf gegenüber?	36
2.1.4 Sind die Kosten des medizinischen Bedarfs beeinflussbar?	38

2.1.5	Wer kann den Verbrauch des medizinischen Bedarfs beeinflussen?	40
2.1.6	Wie ist der medizinische Bedarf hinsichtlich Preis und Verbrauchsmenge beeinflussbar?	41
2.1.7	Welche Motivation haben die Beteiligten zur Beeinflussung des Verbrauchs?	44
2.1.8	Wie messen wir den Erfolg der Bemühungen?	44
2.1.9	Wie wird ein regelmäßiger Sachkostenbericht aufgebaut?	47
2.1.10	Wie lässt sich eine Kommunikationsplattform etablieren, um sinnvolle Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen?	51
2.1.11	Was sind die Erfolgsfaktoren für einen erfolgreichen Einkauf und eine effiziente Logistik?	54
2.1.12	Wie werden Leistungen der Sekundärleistungsbereiche in Analyse und Beeinflussung einbezogen?	56
2.1.13	Ist der Einsatz eines externen Beraters zum Thema »Medizinischer Bedarf« sinnvoll?	57
2.1.14	Wie wird sich das Thema weiterentwickeln?	57
	Literatur	58
2.2	Standardisierung und Sortimentsstraffung	59
	<i>Prof. Dr. Karsten Güldner und Ante Vladusic</i>	
2.2.1	Maßgebliche Indikatoren für den Einkauf im Klinikbereich	59
2.2.2	Erhöhung von Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Patientenversorgung	61
2.2.3	Die Rolle des Benchmarks	63
2.2.4	Der Prozess der Standardisierung: Produktvielfalt reduzieren, Prozesse optimieren	63
2.2.5	Kommunikation und Motivation im Team: Zu den Herausforderungen der Einbindung verschiedener Abteilungen, Bereiche und Ebenen im Zuge übergreifender Projektarbeiten	70
2.2.6	Personelle Anforderungen sowie spezifische Produkt- und Marktkenntnisse	71
	Literatur	73
2.3	Strategisches Einkaufsmanagement und Anforderungen an die Qualifikation der Einkäufer	74
	<i>Norbert Ruch und Wilhelm Brücker</i>	
2.3.1	Einleitung	74
2.3.2	Der strategische Einkauf	74
2.3.3	Der operative Einkauf	76
2.3.4	Der strategische Einkäufer	77

3	(Re-)Finanzierung	79
3.1	Medizinischer Sachbedarf im DRG-System	79
	<i>PD Dr. Dominik Franz, Dr. Holger Bunzemeier und Prof. Dr. Norbert Roeder</i>	
3.1.1	Einführung	79
3.1.2	Das G-DRG-System – ein kurzer Überblick	80
3.1.3	Das deutsche DRG-Institut und das »lernende« G-DRG-System	82
3.1.4	Kostenkalkulation	83
3.1.5	Die InEK-Kostenmatrix	87
3.1.6	Sachkosten im G-DRG-System	90
3.1.7	Sachkostenmanagement	95
3.1.8	Zusammenfassung	96
	Literatur	97
3.2	Sachkosten in der ambulanten Krankenhausabrechnung	98
	<i>Ursula Klingler-Schindler</i>	
3.2.1	Einleitung	98
3.2.2	Sachkostenberechnung bei ambulanter Operation nach § 115b SGB V	100
3.2.3	Sachkostenabrechnung im Rahmen der spezialfach- ärztlichen Versorgung nach § 116b SGB V	102
3.2.4	Sachkostenabrechnung im Rahmen persönlicher Ermächtigung nach § 116a SGB V	103
3.2.5	Sachkostenabrechnung im Rahmen Notfallambulanz	104
3.2.6	Sachkostenabrechnung im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)	104
3.2.7	Zusammenfassung	104
3.3	Private Finanzierungsmodelle – Finanzierung innovativer medizinischer Großgeräte	105
	<i>Markus Schön</i>	
3.3.1	Sachliche Trennung von Kauf und Finanzierung	106
3.3.2	Leasing und klassische Finanzierung auch mit bilanziellen Unterschieden	107
3.3.3	Finanzierungspartner – Indikatoren der Bonitäts- prüfung	108
4	Sachkosten im Krankenhaus: Steuerliche Aspekte	110
	<i>Ralf Klawnsmann</i>	
4.1	Einführung in die steuerliche Thematik	110
4.2	Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	112
4.2.1	Sachkosten als Betriebsausgaben im Bereich der Körperschaftsteuer	112
4.2.2	Sachkosten als Betriebsausgaben im Bereich der Gewerbesteuer	113
4.2.3	Besonderheiten bei steuerbegünstigten Krankenhäusern	115

4.3	Umsatzsteuer	119
4.3.1	Vorgehensweise bei der umsatzsteuerlichen Würdigung von Sachverhalten	119
4.3.2	Steuerbarkeit	120
4.3.3	Steuerbefreiungen	123
4.3.4	Vorsteuerabzug und Vorsteuerberichtigung	126
4.4	Schlussbemerkung	129
	Literatur	129
5	Versicherungen medizinisch-technischer Geräte	130
	<i>Franz Michael Petry und Detlev Hrycej</i>	
5.1	Grundlagen	130
5.2	Wesentliches zum Versicherungsvertrag	130
5.3	Versicherungsort	131
5.4	Obliegenheiten	132
5.5	Versicherungssumme/Entschädigung im Schadensfall	132
5.6	Sinnvolle Erweiterungen des Versicherungsschutzes	133
5.7	Versicherte Kosten	134
5.8	Vollwartungsverträge versus Elektronikversicherung?	134
5.9	Betriebsunterbrechungsversicherung	135
5.10	Zusammenfassung	135
II	Rechtliche Aspekte	
1	Sachkostenmanagement und Einsatz von medizinischem Sachbedarf	139
	– Recht der Arzneimittel und Medizinprodukte für Krankenhäuser	
	<i>Dr. Dirk Webel, LL.M.</i>	
1.1	Sachkostenmanagement und Einsatz von medizinischem Sachbedarf	139
1.2	Recht der Arzneimittel und Medizinprodukte für Krankenhäuser – Aktuelle Entwicklungen	140
1.3	Ausgewählte Praxisfragen	144
1.3.1	Produkte und Begriffe	144
1.3.2	Das Krankenhaus als »Hersteller« von Medizinprodukten	147
1.3.3	Das Krankenhaus als »Betreiber« von Medizinprodukten	149
1.3.4	Verantwortlichkeiten beim konkreten Einsatz am Patienten	152
1.3.5	Aufklärung beim Einsatz von Arzneimitteln und Medizinprodukten	156
1.3.6	Sonderfragen aus dem betrieblichen Alltag und der inneren Organisation	158

2	Aktuelle Rechtsfragen aus der Abrechnungspraxis	161
	<i>Gabriele Ritter</i>	
2.1	Umsatzsteuer bei Zytostatika-Lieferungen – Sachstand und Umsetzung	161
2.1.1	Grundsätze des Urteils	161
2.1.2	Umsetzung des Urteils/Bindungswirkung für die Finanzverwaltung	163
2.1.3	Forderungen der Krankenkassen	164
2.1.4	Ertragsteuerliche Beurteilung	165
3	Aktuelle Rechtsfragen aus dem Klinikalltag	167
3.1	Aufbereitung von Medizinprodukten	167
	<i>Dr. Christian Jäkel</i>	
3.1.1	Definition der Aufbereitung von Medizinprodukten	167
3.1.2	Regelungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten	168
3.1.3	Aufbereitung von Einmalmedizinprodukten	175
3.1.4	Externe Aufbereitungsdienstleister	176
	Literatur	176
3.2	Apps im Krankenhaus – Besonderheiten beim Einkauf und Einsatz	177
	<i>Dr. Oliver Pramann und Dr. Urs-Vito Albrecht</i>	
3.2.1	Medizinische Apps als Medizinprodukte im rechtlichen Sinne	177
3.2.2	Möglichkeiten der Differenzierung von gesundheits- bezogenen Apps, die keine Medizinprodukte sind ...	182
3.3.3	Fazit	184
4	Aktuelle Rechtsfragen aus der klinischen Forschung	185
4.1	Antragstellung und Bewertung durch die Ethik- Kommissionen	185
	<i>Dr. Christian von Dewitz</i>	
4.1.1	Einordnung des Forschungsvorhabens	185
4.1.2	Begriff des Medizinproduktes	185
4.1.3	Begriff der klinischen Prüfung	186
4.1.4	Klinische Prüfung als Teil der klinischen Bewertung eines Medizinproduktes	187
4.1.5	Klinische Prüfungen nach § 23b MPG	188
4.1.6	Abgrenzung der klinischen Prüfung von Medizin- produkten zu anderen Formen des Einsatzes von Medizinprodukten	190
4.1.7	Zusammenfassung	192
4.1.8	Zustimmende Bewertung der Ethik-Kommission	193
4.1.9	Rücknahme und Widerruf der zustimmenden Bewertung	201
4.1.10	Änderungen während der Durchführung der klinischen Prüfung	202

4.1.11	Meldung von Umständen möglicher Sicherheitsbeeinträchtigungen	202
4.1.12	Zusammenfassung.	203
4.1.13	Ausblick: Verordnungen über Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika	203
4.1.14	Schlussbetrachtung	204
4.2	Gestaltung von englischsprachigen Studienverträgen	205
	<i>Andreas Jungk</i>	
4.2.1	Einleitung	205
4.2.2	Der Studienvertrag: Dienst- oder Werkvertrag?	205
4.2.3	Die Besonderheiten bei englischsprachigen Verträgen	206
4.2.4	Typische Klauseln in englischsprachigen Verträgen ..	209
4.2.5	Angloamerikanische Verträge im Prozess	217
4.2.6	Übersetzungen englischsprachiger Verträge	218
5	Aktuelle Rechtsfragen aus der Zusammenarbeit mit der Industrie	219
5.1	Das neue Korruptionsstrafrecht im Gesundheitswesen	219
	<i>Felix Rettenmaier und Dr. Markus Adick</i>	
5.1.1	Einführung	219
5.1.2	Die Tatbestände der §§ 299a/b StGB	220
5.1.3	Die objektiven Tatbestandsmerkmale der §§ 299a/b StGB	221
5.1.4	Der subjektive Tatbestand der §§ 299 a/b StGB	229
5.1.5	Der besonders schwere Fall der Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen gemäß § 300 Nrn. 1, 2 StGB	229
5.1.6	Vollendung, Beendigung und Verjährung	231
5.1.7	Offizialdelikt	231
5.1.8	Berufsrechtliche Folgen	232
5.2	Neuausrichtung von Compliance am Bsp. der §§ 299a, b StGB – Offene Rechtsfragen und praktische Notwendigkeiten	232
	<i>Prof. Dr. Hendrik Schneider und Laura Seifert</i>	
5.2.1	Die dreifache Bedrohung des Gesundheitswesens durch das Strafrecht	232
5.2.2	Inhalt und Aufbau der neuen Strafgesetze	234
5.2.3	Erweiterungen der bestehenden Strafbarkeitsrisiken	236
5.2.4	Compliance-Maßnahmen	238
5.3	Umsetzung von Compliance im Klinikalltag	240
	<i>Volker Ettwig</i>	
5.3.1	Compliance im Bereich der Beschaffung von medizinischen Sachbedarf	242
5.3.2	Maßnahmen zur Umsetzung im Krankenhaus	246
5.3.3	Kodizes	249
	Stichwortverzeichnis	251